

Frankfurt am Main, 12. Mai 1999

Der Präsident der Deutschen Bundesbank, Prof. Dr. Hans Tietmeyer, wird mit Erreichen der Altersgrenze Ende August 1999 aus dem Präsidentenamt ausscheiden.

Das Bundeskabinett hat gestern beschlossen, dem Bundespräsidenten die Bestellung des derzeitigen Präsidenten der Landeszentralbank in Hessen, Herrn Ernst Welteke, mit Wirkung vom 1. September 1999 als Nachfolger im Amt des Präsidenten der Deutschen Bundesbank vorzuschlagen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Anhörung im Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank hat heute stattgefunden. Der Zentralbankrat hat dem Vorschlag der Bundesregierung zugestimmt.

Präsident Prof. Dr. Tietmeyer begrüßt diese Personalentscheidung, mit der ein hohes Maß an Kontinuität in der Leitung der Deutschen Bundesbank sichergestellt wird.

Der Festakt anlässlich des Amtswechsels ist für den 30. August 1999 in Frankfurt vorgesehen.

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated